

30.04.2024

Kleine Anfrage 3786

des Abgeordneten Klaus Esser AfD

Bürgerbusvereine als Alternative zu On-Demand-Verkehren?

Bürgerbusse sind seit vielen Jahren in NRW im Einsatz, sollen im ländlichen Raum die Lücken des öffentlichen Nahverkehrs schließen und dort fahren, wo sich der klassische Busverkehr nicht lohnt. Ein durchschlagender Erfolg ist nicht erkennbar und laut Presseberichten hat sich der Bürgerbus-Boom verlangsamt.¹ Bei den rund 150 Vereinen herrscht erhebliche Fluktuation. Viele Bürgerbusvereine schließen und werden neu gegründet. Im vergangenen Jahr haben beispielsweise die Ehrenamtler aus Schwalmtal und Rösrath ihren Betrieb eingestellt.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Welche jährliche Unterstützung geht vom Land NRW an die Bürgerbusvereine in NRW? (Bitte finanzielle Leistungen der letzten 10 Jahre an die entsprechend begünstigten Bürgerbusvereine angeben)
2. Wie viele Fahrgäste wurden von den durch das Land NRW geförderten Bürgerbusvereinen in den letzten fünf Jahren befördert? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr und je Bürgerbusverein)
3. Warum sind im am 17.04.2024 vorgelegten Bericht des Verkehrsministeriums keinerlei Zahlen zu den beförderten Fahrgästen bzw. zu geleisteten Unterstützungsleistungen hinterlegt?
4. Wie bewertet die Landesregierung die Förderung von Bürgerbusvereinen?

Klaus Esser

¹ <https://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/erkarth-hueckeswagen-buergerbus-zukunft-100.html>